



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Juli 2015

7. August 2015

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.ch

E-Mail: info@seco.admin.ch

Periodizität:

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 73 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 99

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:

www.seco.admin.ch

www.treffpunkt-arbeit.ch

www.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im Juli 2015

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Juli 2015 133'754 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 498 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,1% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 6'700 Personen (+5,3%).

Jugendarbeitslosigkeit im Juli 2015

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 1'329 Personen (+8,4%) auf 17'182. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 535 Personen (+3,2%).

Stellensuchende im Juli 2015

Insgesamt wurden 190'939 Stellensuchende registriert, 151 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 10'117 Personen (+5,6%).

Gemeldete offene Stellen im Juli 2015

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 135 auf 10'352 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Mai 2015

Im Mai 2015 waren 5'423 Personen von Kurzarbeit betroffen, 307 Personen mehr (+6,0%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 22 Einheiten (+4,3%) auf 532. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 10'694 (-3,8%) auf 273'088 Stunden ab. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Mai 2014) waren 113'085 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 2'034 Personen in 203 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Mai 2015

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Mai 2015 ausgeschöpft hatten, auf 2'946 Personen.

Publikation:

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2014, 132 Seiten, Fr. 17.-
Bestell-Nr. 126-1400, Bestellungen unter Tel. 058 463 60 60

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Juli 2015	Juni 2015	Juli 2014	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	133'754	133'256	127'054	498	0.4	6'700	5.3
- Arbeitslosenquote	3.1%	3.1%	2.9%	...	- *)	...	0.2 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	17'182	15'853	16'647	1'329	8.4	535	3.2
- Jugendarbeitslosenquote	3.0%	2.8%	3.0%	...	0.2 *)	...	- *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	33'655	33'903	31'598	-248	-0.7	2'057	6.5
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	2.8%	2.8%	2.6%	...	- *)	...	0.2 *)
- Langzeitarbeitslose	21'401	21'431	22'149	-30	-0.1	-748	-3.4
- Stellensuchende	190'939	191'090	180'822	-151	-0.1	10'117	5.6
GEMELDETE OFFENE STELLEN	10'352	10'487	13'240	-135	-1.3	-2'888	-21.8

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Juni		Juli							
2013	2014	2015		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	133256	Total	133754	100.0	498	0.4	6700	5.3	28566	28068
...	...	142703	Saisonbereinigt	143132	...	429	0.3	...	...	...	...
80965	81681	81756	Nach Regionen:	82265	61.5	509	0.6	6261	8.2	17010	16523
55559	55083	51500	Deutsche Schweiz	51489	38.5	-11	-0.0	439	0.9	11556	11545
			Westschweiz und Tessin								
60245	60085	59209	Nach Geschlecht:	60221	45.0	1012	1.7	1963	3.4	12781	11769
76279	76679	74047	Frauen	73533	55.0	-514	-0.7	4737	6.9	15785	16299
			Männer								
73199	73105	72018	Nach Nationalität:	73476	54.9	1458	2.0	2743	3.9	15968	14538
63325	63658	61238	Schweizer	60278	45.1	-960	-1.6	3957	7.0	12598	13530
			Ausländer								
18906	18067	15853	Nach Alter:	17182	12.8	1329	8.4	535	3.2	6595	5031
85681	85405	83500	15-24 Jahre	82917	62.0	-583	-0.7	4108	5.2	16890	17483
31937	33292	33903	25-49 Jahre	33655	25.2	-248	-0.7	2057	6.5	5081	5554
			50 und mehr								
119121	119245	115997	Nach Erwerbsstatus:	116248	86.9	251	0.2	6437	5.9	25414	25139
17403	17519	17259	Ganzarbeitslose	17506	13.1	247	1.4	263	1.5	3152	2929
			Teilweise Arbeitslose								
83583	82889	77665	Nach bisheriger Dauer:	78341	58.6	676	0.9	5809	8.0	...	...
32035	31690	34160	1-6 Monate	34012	25.4	-148	-0.4	1639	5.1	...	...
20907	22185	21431	7-12 Monate	21401	16.0	-30	-0.1	-748	-3.4	...	...
			> 1 Jahr								
127260	127123	123607	Nach Erwerbssituation:	125189	93.6	1582	1.3	6694	5.6	...	...
2864	2763	2671	Vorher erwerbstätig	3021	2.3	350	13.1	117	4.0	...	...
1514	1428	1495	Erstmals auf Stellensuche	1449	1.1	-46	-3.1	53	3.8	...	...
4886	5450	5483	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	4095	3.1	-1388	-25.3	-164	-3.9	...	...
			Umschulung, Weiterbildung								

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

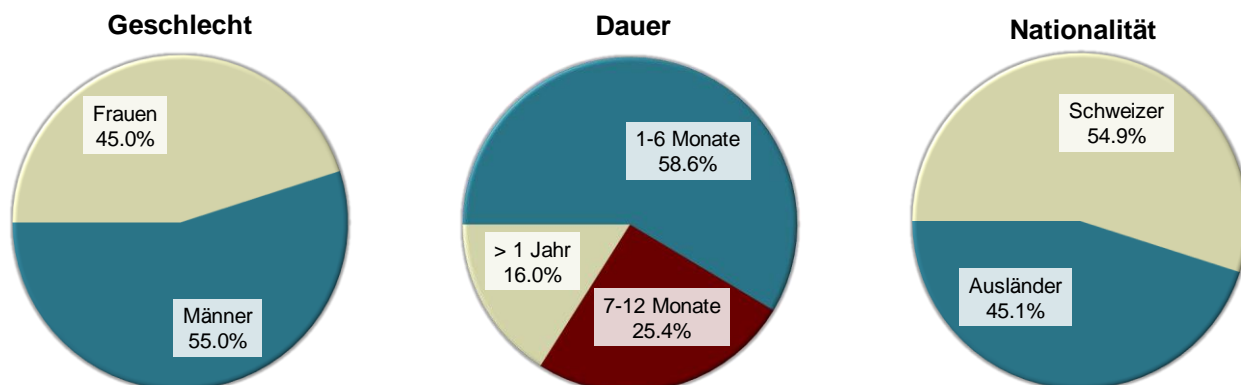
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Juni 2015		Juli 2015		Veränderung in Prozentpunkten zum
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Vormonat		Vorjahres- monat
Quote						
3.2	3.2	3.1	Total	3.1 A	-	0.2
...	...	3.3	Saisonbereinigt	3.3 A	-	...
			Nach Regionen:			
2.6	2.6	2.6	Deutsche Schweiz	2.6 A	-	0.2
4.6	4.6	4.3	Westschweiz und Tessin	4.3 A	-	0.1
			Nach Geschlecht:			
3.1	3.0	3.0	Frauen	3.1 A	0.1	0.1
3.2	3.3	3.2	Männer	3.1 A	-0.1	0.2
			Nach Nationalität:			
2.2	2.2	2.2	Schweizer	2.2 A	-	-
6.0	6.1	5.8	Ausländer	5.8 A	-	0.4
			Nach Alter:			
3.4	3.2	2.8	15-24 Jahre	3.0 A	0.2	-
3.4	3.3	3.3	25-49 Jahre	3.2 A	-0.1	0.1
2.6	2.8	2.8	50 und mehr	2.8 A	-	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%

G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen Juli 2015



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2015		Juli 2015							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	133256	Total	133754	100.0	498	0.4	6700	5.3	28566	28068
25262	26013	26739	Zürich	26837	20.1	98	0.4	2167	8.8	4779	4688
12725	13189	12977	Bern	13132	9.8	155	1.2	941	7.7	2502	2352
4180	4147	3935	Luzern	4092	3.1	157	4.0	247	6.4	1116	958
233	203	162	Uri	124	0.1	-38	-23.5	6	5.1	40	75
1261	1344	1254	Schwyz	1253	0.9	-1	-0.1	18	1.5	305	311
191	196	157	Obwalden	167	0.1	10	6.4	-11	-6.2	81	69
235	234	223	Nidwalden	236	0.2	13	5.8	19	8.8	101	89
550	501	440	Glarus	427	0.3	-13	-3.0	-30	-6.6	103	114
1352	1456	1408	Zug	1457	1.1	49	3.5	71	5.1	343	299
4200	4409	4036	Freiburg	4188	3.1	152	3.8	33	0.8	1520	1361
3884	3557	3589	Solothurn	3753	2.8	164	4.6	367	10.8	1050	892
3504	3362	3465	Basel-Stadt	3372	2.5	-93	-2.7	265	8.5	562	656
3958	3946	3906	Basel-Landschaft	3970	3.0	64	1.6	158	4.1	743	680
1149	1258	1383	Schaffhausen	1423	1.1	40	2.9	217	18.0	339	298
502	533	545	Appenzell A.Rh.	551	0.4	6	1.1	23	4.4	106	97
122	97	89	Appenzell I.Rh.	90	0.1	1	1.1	1	1.1	15	11
6531	6164	6086	St. Gallen	6140	4.6	54	0.9	476	8.4	1490	1440
1870	1822	1662	Graubünden	1464	1.1	-198	-11.9	238	19.4	431	627
9947	10138	10349	Aargau	10465	7.8	116	1.1	945	9.9	2166	2050
3508	3520	3387	Thurgau	3312	2.5	-75	-2.2	143	4.5	738	817
7261	6810	5325	Tessin	5243	3.9	-82	-1.5	-711	-11.9	1259	1340
18723	18238	17766	Waadt	17667	13.2	-99	-0.6	471	2.7	3959	4050
6553	6773	5779	Wallis	5528	4.1	-251	-4.3	244	4.6	1385	1628
4665	4694	4525	Neuenburg	4648	3.5	123	2.7	112	2.5	999	877
12804	12817	12710	Genf	12802	9.6	92	0.7	117	0.9	2106	2018
1353	1341	1359	Jura	1413	1.1	54	4.0	173	14.0	328	271

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2015		Juli 2015	
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.1	Total	3.1 A	- 0.2
3.2	3.3	3.4	Zürich	3.4 A	- 0.3
2.3	2.4	2.4	Bern	2.4 A	- 0.2
2.0	1.9	1.8	Luzern	1.9 A	0.1 0.1
1.3	1.1	0.9	Uri	0.7 C	-0.2 0.1
1.5	1.6	1.5	Schwyz	1.5 B	- -
0.9	0.9	0.8	Obwalden	0.8 C	- -0.1
1.0	1.0	1.0	Nidwalden	1.0 C	- 0.1
2.5	2.3	2.0	Glarus	1.9 C	-0.1 -0.2
2.1	2.3	2.2	Zug	2.3 B	0.1 0.1
2.7	2.9	2.6	Freiburg	2.7 B	0.1 -
2.7	2.5	2.5	Solothurn	2.6 B	0.1 0.2
3.7	3.6	3.7	Basel-Stadt	3.6 B	-0.1 0.3
2.7	2.7	2.7	Basel-Landschaft	2.7 B	- 0.1
2.8	3.0	3.3	Schaffhausen	3.4 C	0.1 0.5
1.7	1.8	1.8	Appenzell A.Rh.	1.9 C	0.1 0.1
1.4	1.1	1.0	Appenzell I.Rh.	1.1 D	0.1 0.1
2.4	2.3	2.3	St. Gallen	2.3 A	- 0.2
1.7	1.7	1.5	Graubünden	1.3 B	-0.2 0.2
2.8	2.9	3.0	Aargau	3.0 A	- 0.3
2.5	2.5	2.4	Thurgau	2.3 B	-0.1 0.1
4.5	4.2	3.3	Tessin	3.3 B	- -0.4
5.0	4.9	4.8	Waadt	4.7 A	-0.1 0.1
4.0	4.2	3.6	Wallis	3.4 B	-0.2 0.1
5.2	5.3	5.1	Neuenburg	5.2 B	0.1 0.1
5.5	5.5	5.4	Genf	5.5 A	0.1 0.1
3.8	3.8	3.8	Jura	4.0 C	0.2 0.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.6), ZG (-0.1), SH (-0.1), AI (-0.1), TI (-0.1), NE (-0.1), GE (-0.1), JU (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juni 2015		Juli 2015					
2013	2014			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
				Anteil (in %)					
190734	191827	191090	Total	190939	100.0	-151	-0.1	10117	5.6
31053	31937	33110	Zürich	33260	17.4	150	0.5	2576	8.4
17240	18055	17744	Bern	18094	9.5	350	2.0	962	5.6
6670	6583	6571	Luzern	6717	3.5	146	2.2	470	7.5
416	351	301	Uri	260	0.1	-41	-13.6	-18	-6.5
2034	2138	2010	Schwyz	2018	1.1	8	0.4	-38	-1.8
371	367	322	Obwalden	309	0.2	-13	-4.0	-25	-7.5
451	439	470	Nidwalden	466	0.2	-4	-0.9	59	14.5
867	807	772	Glarus	758	0.4	-14	-1.8	-12	-1.6
2353	2479	2433	Zug	2430	1.3	-3	-0.1	32	1.3
7381	7480	7298	Freiburg	7220	3.8	-78	-1.1	261	3.8
6077	5636	5875	Solothurn	6049	3.2	174	3.0	538	9.8
5021	4824	5105	Basel-Stadt	4965	2.6	-140	-2.7	419	9.2
5264	5178	5221	Basel-Landschaft	5273	2.8	52	1.0	205	4.0
2081	2278	2371	Schaffhausen	2388	1.3	17	0.7	245	11.4
837	865	910	Appenzell A.Rh.	916	0.5	6	0.7	59	6.9
171	143	134	Appenzell I.Rh.	129	0.1	-5	-3.7	-	-
10427	10334	10678	St. Gallen	10768	5.6	90	0.8	889	9.0
3290	3288	2988	Graubünden	2845	1.5	-143	-4.8	371	15.0
13792	13867	14513	Aargau	14614	7.7	101	0.7	1322	9.9
5175	5358	5661	Thurgau	5592	2.9	-69	-1.2	409	7.9
10650	10280	8791	Tessin	8594	4.5	-197	-2.2	-682	-7.4
24825	24549	24240	Waadt	24024	12.6	-216	-0.9	718	3.1
10334	10453	9223	Wallis	8820	4.6	-403	-4.4	482	5.8
6353	6525	6391	Neuenburg	6411	3.4	20	0.3	68	1.1
15612	15621	15886	Genf	15889	8.3	3	0.0	560	3.7
1988	1993	2072	Jura	2130	1.1	58	2.8	247	13.1

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Juli 2015												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	6829	-1145	-14.4	1444	-426	-22.8	30576	500	1.7	18336	422	2.4
ZH	323	-48	-12.9	105	-16	-13.2	3611	87	2.5	2384	29	1.2
BE	314	-40	-11.3	112	-17	-13.2	2265	68	3.1	2271	184	8.8
LU	379	-4	-1.0	141	-53	-27.3	976	46	4.9	1129	-	-
UR	22	-2	-8.3	-	-	-	81	-3	-3.6	33	2	6.5
SZ	112	-30	-21.1	1	-3	-75.0	292	13	4.7	360	29	8.8
OW	39	-1	-2.5	15	-15	-50.0	37	-5	-11.9	51	-2	-3.8
NW	60	-1	-1.6	12	-25	-67.6	45	8	21.6	113	1	0.9
GL	23	-3	-11.5	10	-7	-41.2	153	-1	-0.6	145	10	7.4
ZG	242	-46	-16.0	3	-4	-57.1	326	32	10.9	402	-34	-7.8
FR	535	-158	-22.8	256	-50	-16.3	1355	-37	-2.7	886	15	1.7
SO	246	-35	-12.5	111	-27	-19.6	1329	57	4.5	610	15	2.5
BS	76	-27	-26.2	11	-	-	1087	11	1.0	419	-31	-6.9
BL	60	-5	-7.7	21	-7	-25.0	969	40	4.3	253	-40	-13.7
SH	75	-38	-33.6	8	-	-	427	-21	-4.7	455	36	8.6
AR	27	-12	-30.8	9	-10	-52.6	143	15	11.7	186	7	3.9
AI	3	-1	-25.0	10	-2	-16.7	25	-3	-10.7	1	-	-
SG	560	-55	-8.9	136	-23	-14.5	1847	18	1.0	2085	96	4.8
GR	238	17	7.7	40	-50	-55.6	747	37	5.2	356	51	16.7
AG	292	-72	-19.8	43	-32	-42.7	2547	148	6.2	1267	-59	-4.4
TG	324	-34	-9.5	42	-15	-26.3	1262	24	1.9	652	31	5.0
TI	595	-115	-16.2	111	-11	-9.0	1801	-1	-0.1	844	12	1.4
VD	1063	-232	-17.9	23	-	-	4278	70	1.7	993	45	4.7
VS	419	-88	-17.4	12	-8	-40.0	1988	-86	-4.1	873	30	3.6
NE	213	-27	-11.3	59	-22	-27.2	885	-49	-5.2	606	-5	-0.8
GE	562	-84	-13.0	150	-28	-15.7	1815	29	1.6	560	-6	-1.1
JU	27	-4	-12.9	3	-1	-25.0	285	3	1.1	402	6	1.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

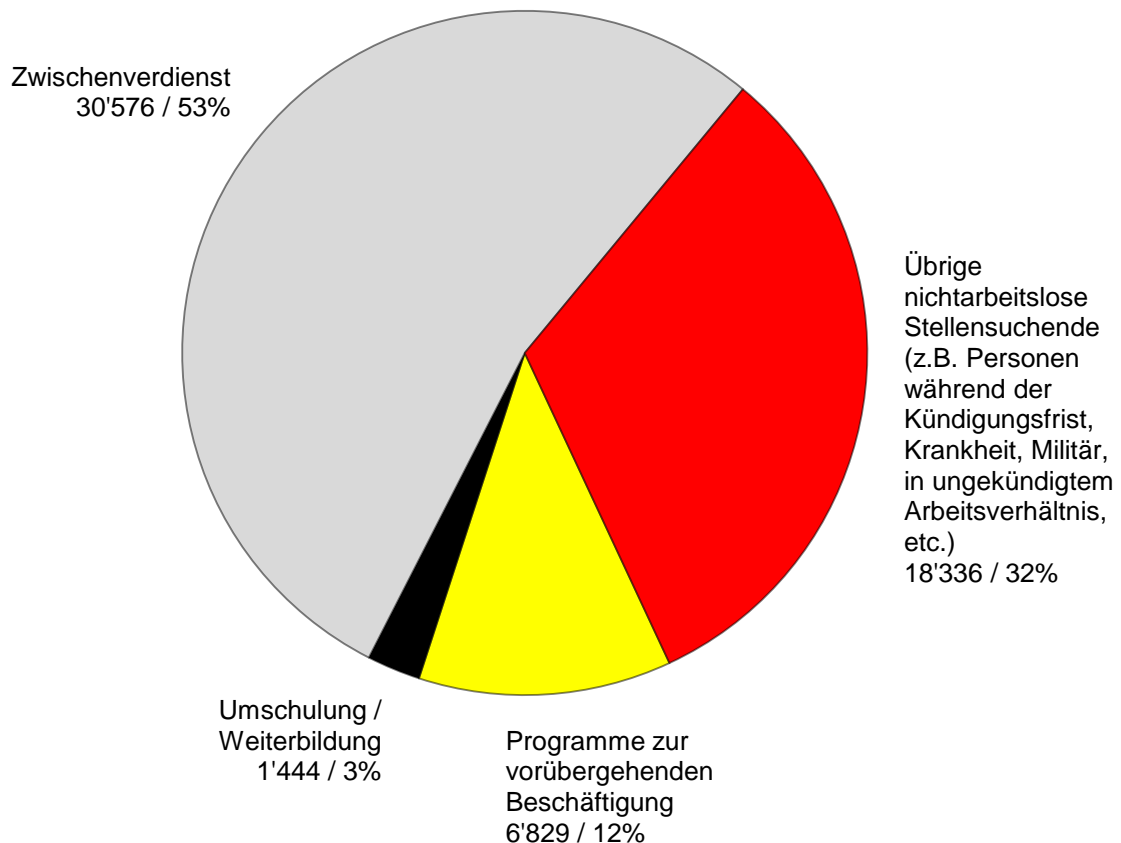
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

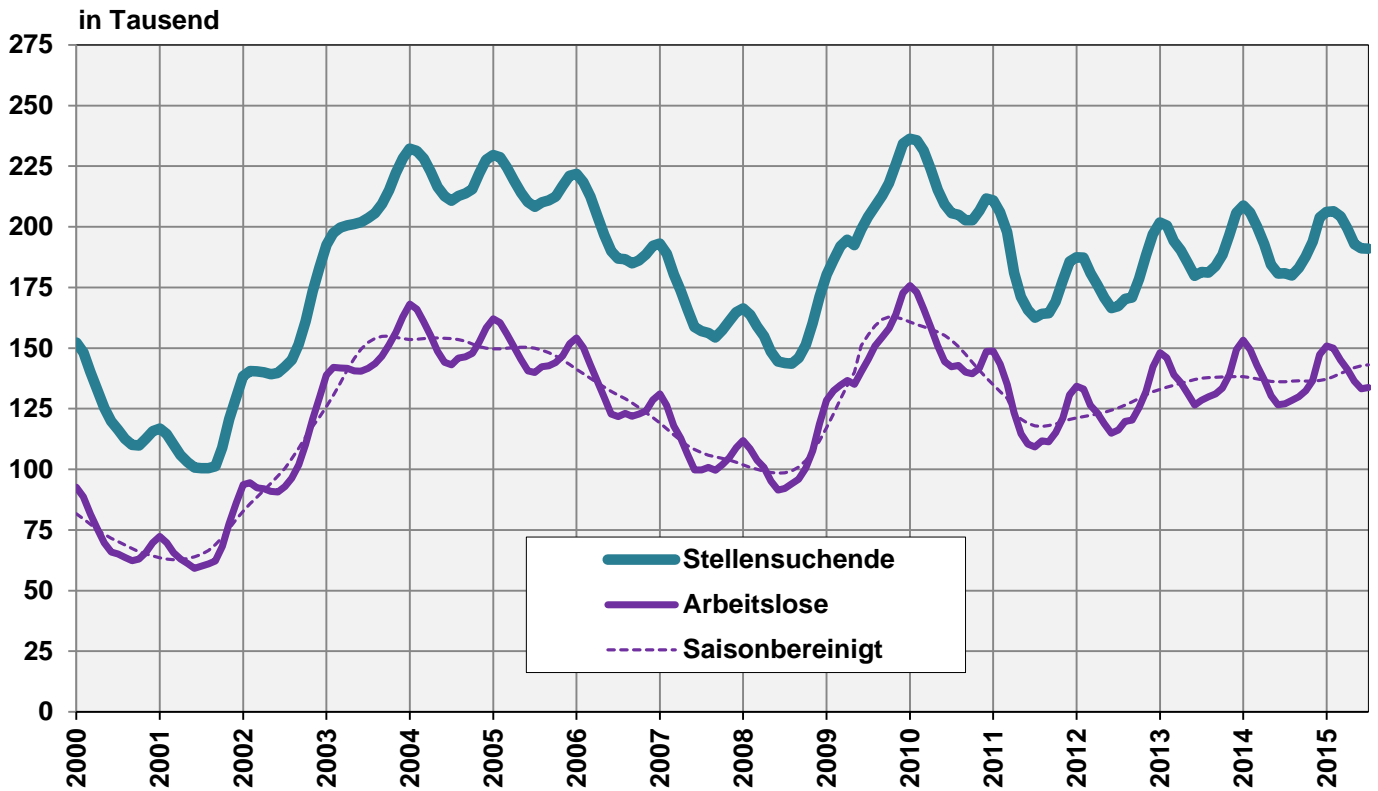
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

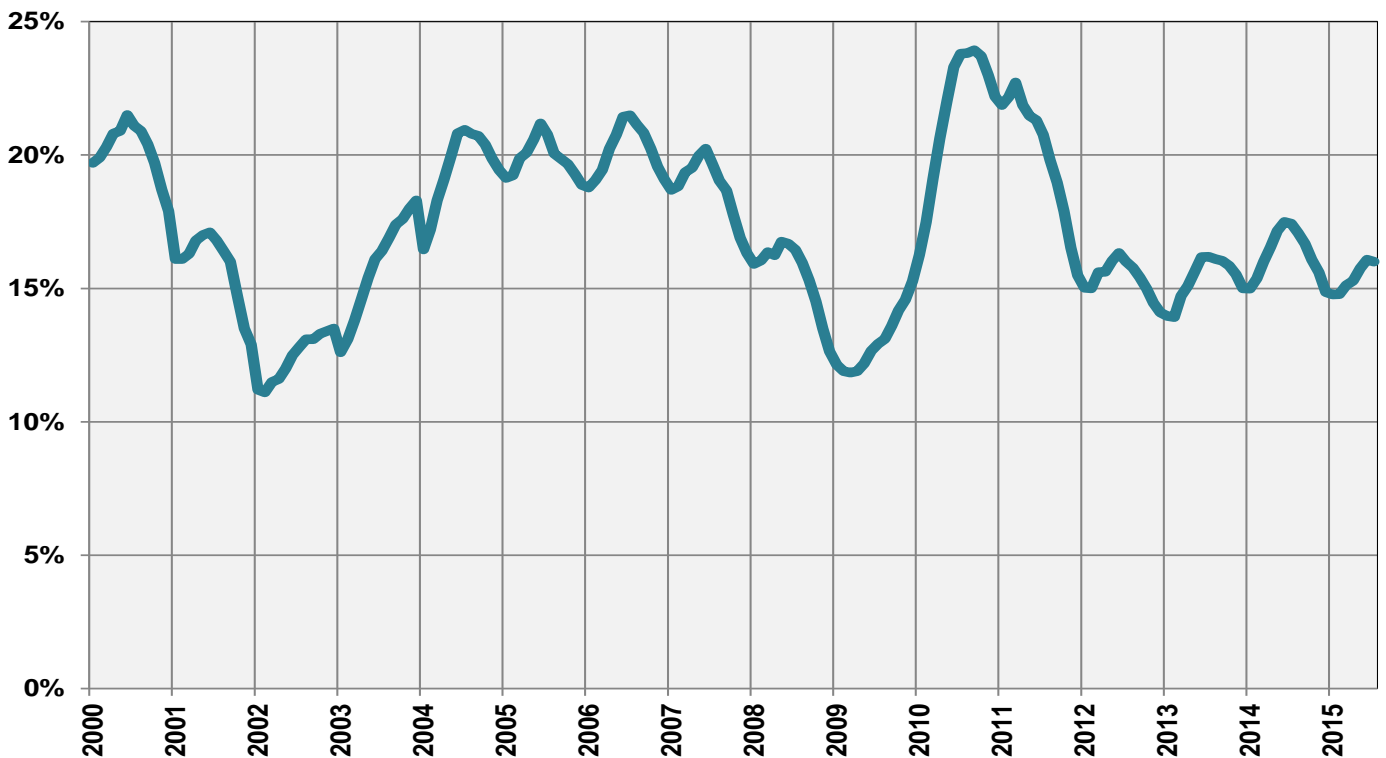
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 57'185) Juli 2015



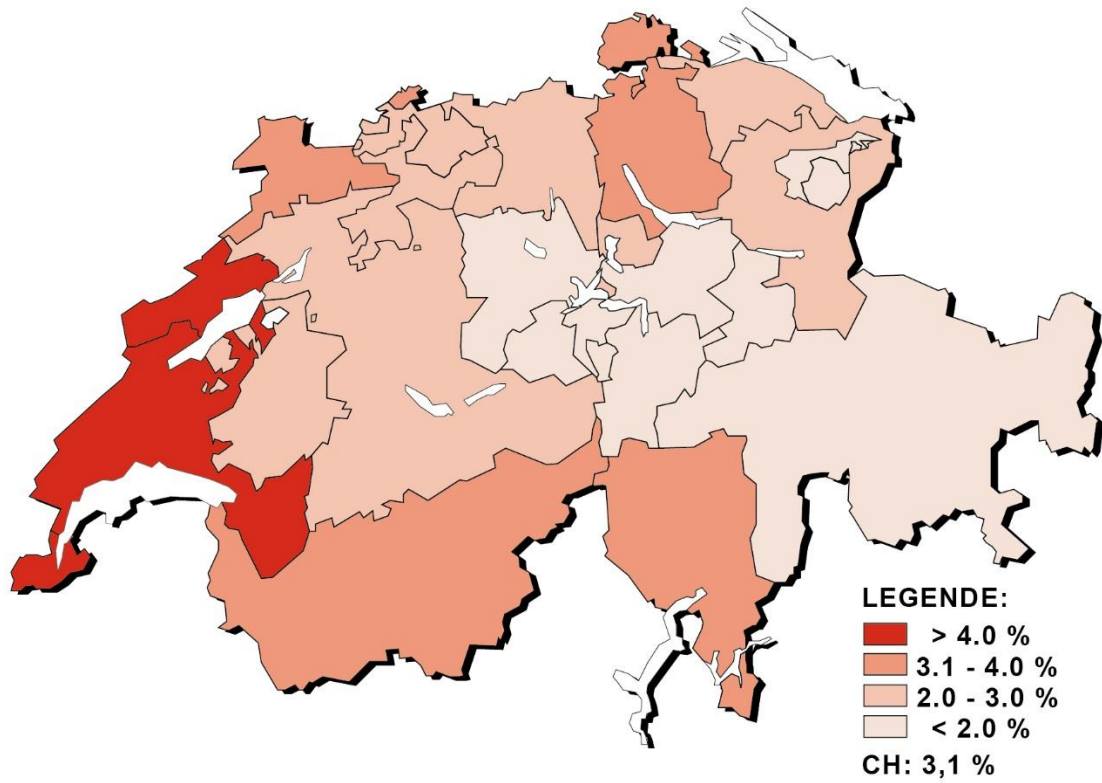
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



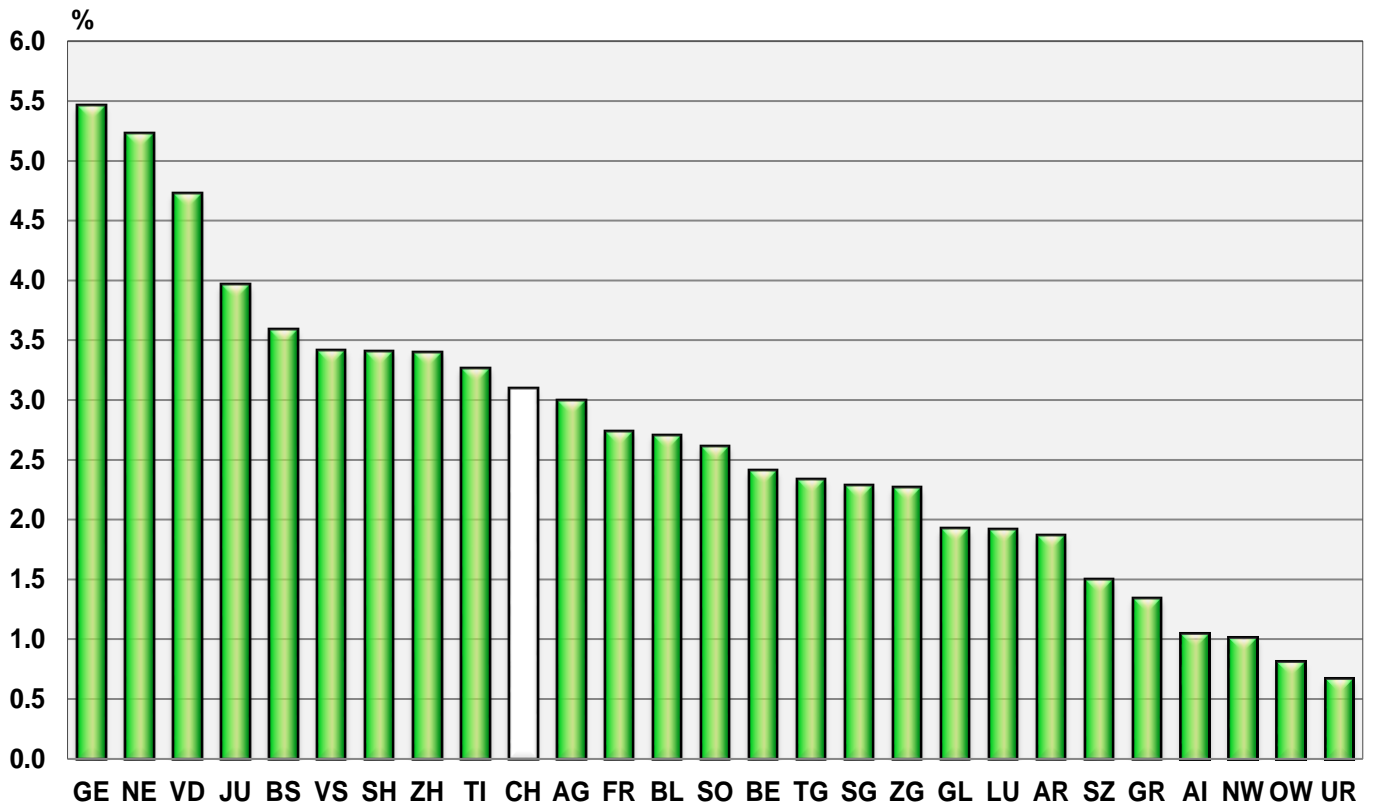
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juli 2015



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juli 2015



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Juni 2015		Juli 2015		Veränderung zum			
2013	2014			Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	Vormonat		Vorjahresmonat	
Bestände			absolut			relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
136524	136764	133256	Total	133754		498	0.4	6700	5.3
1183	1241	971	A Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1027	1.5	B 56	5.8	39	3.9
31535	32432	31625	B-F Sektor 2 (Industrie)	31194	4.2	A -431	-1.4	3844	14.1
92619	93169	92334	G-T Sektor 3 (Dienstleistungen)	93106	3.8	A 772	0.8	3549	4.0
1183	1241	971	A 01-03 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1027	1.5	B 56	5.8	39	3.9
95	79	68	B 05-09 Bergbau, Steine und Erden	64	2.1	D -4	-5.9	-2	-3.0
2610	2802	2792	C 10-12 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2813	5.7	C 21	0.8	141	5.3
426	388	401	C 13-14 Textilien und Bekleidung	413	4.0	C 12	3.0	31	8.1
62	54	44	C 15 Leder, Lederwaren und Schuhe	47	...	E 3	6.8	1	2.2
826	851	843	C 16 Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	817	2.7	C -26	-3.1	123	17.7
1312	1155	1070	C 17-18 Papier- und Druckgewerbe	1079	3.7	C 9	0.8	-59	-5.2
1368	1420	1466	C 19-21 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1493	3.6	C 27	1.8	124	9.1
833	832	947	C 22 Gummi- und Kunststoffwaren	950	5.2	C 3	0.3	207	27.9
562	549	540	C 23 Glas, Keramik, Zementwaren	533	3.6	C -7	-1.3	31	6.2
3154	3079	3438	C 24-25 Metallherzeugung, Metallherzeugnisse	3472	4.9	B 34	1.0	657	23.3
3738	3686	4287	C 26-27 Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	4399	4.8	B 112	2.6	800	22.2
1287	1360	1731	- C 2652 - Uhren	1790	8.0	C 59	3.4	446	33.2
1930	1762	1891	C 28 Maschinenbau	1937	3.0	B 46	2.4	272	16.3
404	384	368	C 29-30 Fahrzeugbau	380	3.2	C 12	3.3	24	6.7
1332	1401	1435	C 31-33 Möbel; Reparatur von Maschinen	1474	3.8	C 39	2.7	105	7.7
298	342	327	D 35 Energieversorgung	313	1.5	C -14	-4.3	-2	-0.6
396	418	467	E 36-39 Recycling; Wasserversorgung	431	3.9	C -36	-7.7	57	15.2
12191	13231	11241	F 41-43 Baugewerbe 4)	10579	4.4	A -662	-5.9	1334	14.4
19743	19624	19931	G 45-47 Handel; Reparatur- und Autogewerbe	20197	4.1	A 266	1.3	1019	5.3
2169	2335	2347	G 45 Autohandel und -reparatur	2424	3.6	B 77	3.3	123	5.3
7672	7745	8048	G 46 Grosshandel	8100	4.6	B 52	0.6	498	6.6
9902	9544	9536	G 47 Detailhandel	9673	3.8	A 137	1.4	398	4.3
5003	5203	5342	H 49-53 Verkehr und Transport	5129	3.5	B -213	-4.0	245	5.0
13944	13348	12376	I 55-56 Gastgewerbe	11896	7.8	B -480	-3.9	376	3.3
4272	4309	4512	J 58- 63 Information und Kommunikation	4590	4.3	B 78	1.7	235	5.4
2112	2154	2346	- J 62 - Informatik	2366	4.3	B 20	0.9	228	10.7
6977	6835	6536	K 64-66 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6523	2.4	A -13	-0.2	-318	-4.6
4157	3895	3588	- K 64 - Banken	3616	2.3	B 28	0.8	-254	-6.6
1103	1105	1025	- K 65 - Versicherungen	1019	1.4	B -6	-0.6	-68	-6.3
1146	1230	1314	L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	1336	3.3	C 22	1.7	133	11.1
8678	8946	9216	M 69-75 Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	9449	3.5	A 233	2.5	611	6.9
578	536	550	- M 72 - Forschung und Entwicklung	561	3.4	C 11	2.0	20	3.7
10918	10599	10015	N 77-82 Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	9563	...	B -452	-4.5	213	2.3
2881	3042	3021	O 84 Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3215	2.0	B 194	6.4	112	3.6
3953	4065	4086	P 85 Erziehung und Unterricht	4644	2.7	B 558	13.7	117	2.6
9398	10035	9997	Q 86-88 Gesundheits- und Sozialwesen	10465	2.8	A 468	4.7	450	4.5
1644	1696	1697	R 90-93 Kunst, Unterhaltung und Erholung	1723	4.8	C 26	1.5	19	1.1
3137	3214	3255	S 94-96 Sonstige Dienstleistungen	3342	3.6	B 87	2.7	278	9.1
926	1025	1036	T 97-98 Private Haushalte mit Hauspersonal	1034	...	G -2	-0.2	59	6.1
11186	9922	8326	Keine Angaben, übrige	8427	...	C 101	1.2	-732	-8.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.
- 2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.
- 3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.
- 4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 33% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 18% höher aus als nach der alten Zählung.
- 5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Juni 2015			Juli 2015					
2013	2014				Bestände		Veränderung zum			
Bestände		Vormonat			Vorjahresmonat		Anzahl		Anteil (in %)	
				absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
136524	136764	133256		Total	133754	100.0	498	0.4	6700	5.3
2299	2346	1600	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	1644	1.2	44	2.8	35	2.2
1052	1020	1010	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	1017	0.8	7	0.7	73	7.7
494	439	437	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	428	0.3	-9	-2.1	-3	-0.7
38	36	30	23	Keramik- und Glasverarbeitung	28	0.0	-2	-6.7	-6	-17.6
3946	3688	4067	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	4077	3.0	10	0.2	789	24.0
			25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2959	2.2	125	4.4	402	15.7
2576	2686	2834			805	0.6	-20	-2.4	98	13.9
889	878	825	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	627	0.5	6	1.0	-6	-0.9
723	637	621	27	Graphische Industrie	644	0.5	11	1.7	50	8.4
619	608	633	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	6622	5.0	-260	-3.8	454	7.4
6996	6648	6882	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe	2172	1.6	33	1.5	265	13.9
1752	1920	2139	31	Ingenieurberufe	973	0.7	3	0.3	69	7.6
842	911	970	32	Techniker/innen	2004	1.5	18	0.9	164	8.9
1747	1889	1986	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	1418	1.1	-34	-2.3	145	11.4
1682	1673	1452	35	Maschinen/Maschinistinnen	3126	2.3	51	1.7	-24	-0.8
3050	3116	3075	36	Informatik	9635	7.2	-866	-8.2	842	9.6
12429	13094	10501	41	Baugewerbe	84	0.1	-4	-4.5	-10	-10.6
132	117	88	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	16368	12.2	378	2.4	904	5.8
15646	15774	15990	51	Handel und Verkauf	3054	2.3	87	2.9	155	5.3
2893	2908	2967	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	4262	3.2	-163	-3.7	331	8.4
4318	4319	4425	53	Transport und Verkehr	963	0.7	-13	-1.3	-27	-2.7
1002	976	976	54	Post- und Fernmeldewesen	14988	11.2	-389	-2.5	187	1.3
17343	16702	15377	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	6902	5.2	-199	-2.8	230	3.4
7157	7216	7101	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7662	5.7	138	1.8	145	1.9
7265	7445	7524	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	12289	9.2	293	2.4	348	2.9
12113	12204	11996	72	Kaufmännische und administrative Berufe	2720	2.0	26	1.0	11	0.4
2755	2705	2694	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	1034	0.8	-72	-6.5	20	2.0
1040	1059	1106	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	627	0.5	-16	-2.5	20	3.3
589	608	643	75	Rechtswesen	1176	0.9	52	4.6	13	1.1
1199	1128	1124	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1573	1.2	33	2.1	30	1.9
1537	1513	1540	82	Künstlerische Berufe	5032	3.8	434	9.4	91	1.8
4337	4580	4598	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	1689	1.3	86	5.4	140	9.0
1563	1591	1603	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	5337	4.0	199	3.9	248	4.9
5030	5231	5138	86	Gesundheitswesen	335	0.3	30	9.8	-10	-2.9
276	284	305	87	Sport und Unterhaltung	530	0.4	9	1.7	79	17.5
422	458	521	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	8796	6.6	457	5.5	357	4.2
8717	8297	8339	92-93	Übrige Berufe	154	0.1	15	10.8	91	144.4
58	61	139		Keine Angaben						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.
2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 1993 Personen (Juli 2015).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Juni 2015		Juli 2015								
2013	2014			Bestände				Veränderung zum		Zu- und Abgänge		
				Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl	ALQ	VK ¹⁾		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136524	136764	133256	Total	133754	3.1	A	498	0.4	6700	5.3	28566	28068
4427	4235	3578	15-19 Jahre	4613	2.3	A	1035	28.9	176	4.0	2344	1177
14479	13833	12275	20-24 Jahre	12569	3.5	A	294	2.4	359	2.9	4251	3854
18371	18143	17591	25-29 Jahre	17515	3.8	A	-76	-0.4	1005	6.1	4158	4177
18831	18981	18802	30-34 Jahre	18634	3.9	A	-168	-0.9	1118	6.4	3907	4063
16722	16697	16371	35-39 Jahre	16304	3.3	A	-67	-0.4	819	5.3	3196	3314
15766	15517	15321	40-44 Jahre	15279	2.7	A	-42	-0.3	806	5.6	2939	2961
15990	16066	15415	45-49 Jahre	15185	2.7	A	-230	-1.5	360	2.4	2690	2968
13491	14044	14247	50-54 Jahre	14097	2.9	A	-150	-1.1	946	7.2	2459	2620
10383	10950	11219	55-59 Jahre	11165	2.9	A	-54	-0.5	771	7.4	1740	1858
8063	8299	8437	60 und mehr	8393	2.5	A	-44	-0.5	340	4.2	882	1076
			Männer									
76279	76679	74047	Total	73533	3.1	A	-514	-0.7	4737	6.9	15785	16299
2501	2437	2070	15-19 Jahre	2629	2.4	B	559	27.0	143	5.8	1334	700
7838	7603	6742	20-24 Jahre	6702	3.6	B	-40	-0.6	322	5.0	2261	2256
9688	9555	9204	25-29 Jahre	8968	3.7	A	-236	-2.6	659	7.9	2131	2318
10063	10146	9945	30-34 Jahre	9718	3.8	A	-227	-2.3	733	8.2	2114	2340
9203	9182	8851	35-39 Jahre	8742	3.3	A	-109	-1.2	564	6.9	1777	1924
8840	8731	8497	40-44 Jahre	8410	2.8	A	-87	-1.0	555	7.1	1651	1716
9058	9126	8773	45-49 Jahre	8537	2.8	A	-236	-2.7	383	4.7	1529	1775
7796	8122	8122	50-54 Jahre	8030	3.1	A	-92	-1.1	690	9.4	1386	1494
6182	6526	6544	55-59 Jahre	6535	3.0	A	-9	-0.1	486	8.0	1044	1092
5110	5253	5299	60 und mehr	5262	2.6	A	-37	-0.7	202	4.0	558	684
			Frauen									
60245	60085	59209	Total	60221	3.1	A	1012	1.7	1963	3.4	12781	11769
1926	1798	1508	15-19 Jahre	1984	2.1	B	476	31.6	33	1.7	1010	477
6641	6230	5533	20-24 Jahre	5867	3.3	B	334	6.0	37	0.6	1990	1598
8683	8588	8387	25-29 Jahre	8547	3.9	A	160	1.9	346	4.2	2027	1859
8769	8836	8857	30-34 Jahre	8916	4.1	A	59	0.7	385	4.5	1793	1723
7519	7515	7520	35-39 Jahre	7562	3.4	A	42	0.6	255	3.5	1419	1390
6925	6786	6824	40-44 Jahre	6869	2.7	A	45	0.7	251	3.8	1288	1245
6932	6940	6642	45-49 Jahre	6648	2.5	A	6	0.1	-23	-0.3	1161	1193
5695	5921	6125	50-54 Jahre	6067	2.8	A	-58	-0.9	256	4.4	1073	1126
4201	4424	4675	55-59 Jahre	4630	2.6	B	-45	-1.0	285	6.6	696	766
2953	3046	3138	60 und mehr	3131	2.4	B	-7	-0.2	138	4.6	324	392

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

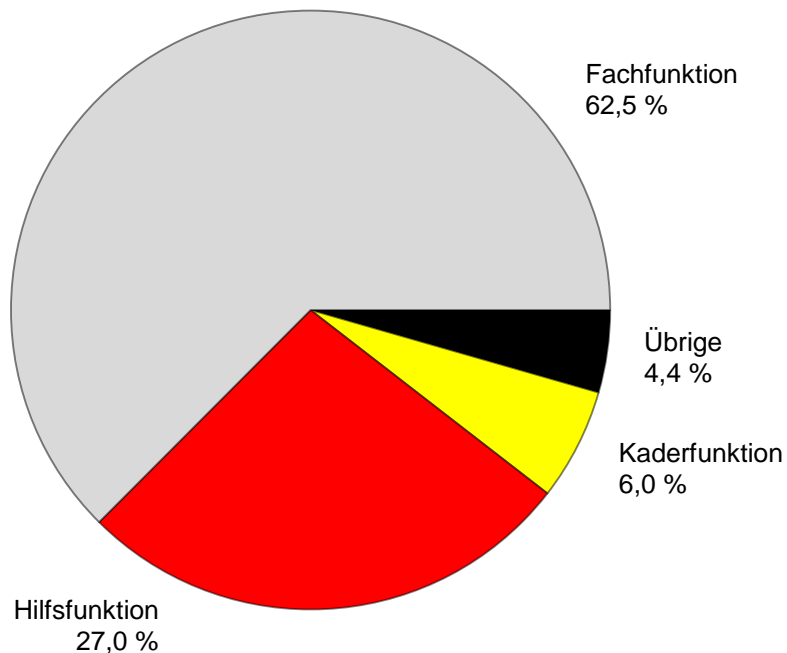
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Juni 2015		Juli 2015							
2013	2014			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	133256	Total	133754	100.0	498	0.4	6700	5.3	28566	28068
491	506	488	Selbständig	478	0.4	-10	-2.0	-13	-2.6	101	111
7498	7671	7999	Kaderfunktion	8084	6.0	85	1.1	391	5.1	1195	1136
83133	84543	82745	Fachfunktion	83632	62.5	887	1.1	4077	5.1	17916	17023
40144	38979	37401	Hilfsfunktion	36091	27.0	-1310	-3.5	2130	6.3	7106	8424
2621	2565	2194	Lehrling	2571	1.9	377	17.2	90	3.6	1060	668
720	703	690	Praktikant	762	0.6	72	10.4	33	4.5	250	174
1835	1714	1674	Schüler, Student	2068	1.5	394	23.5	-	-	920	517
81	83	65	Heimarbeiter	68	0.1	3	4.6	-8	-10.5	18	15
2	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Juli 2015**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Juni	Bestände	Juli 2015						
2013	2014	2015		Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeitslosen (in %)		
						Vormonat			Vorjahresmonat	
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
20907	22185	21431	Total	21401	100.0	-30	-0.1	-748	-3.4	16.0
			Nach Regionen:							
10944	12003	11877	Deutsche Schweiz	11894	55.6	17	0.1	-30	-0.3	14.5
9963	10183	9554	Westschweiz und Tessin	9507	44.4	-47	-0.5	-718	-7.0	18.5
			Nach Geschlecht:							
9340	9714	9370	Frauen	9492	44.4	122	1.3	-250	-2.6	15.8
11567	12471	12061	Männer	11909	55.6	-152	-1.3	-498	-4.0	16.2
			Nach Nationalität:							
11457	12090	11902	Schweizer	12012	56.1	110	0.9	-253	-2.1	16.3
9450	10095	9529	Ausländer	9389	43.9	-140	-1.5	-495	-5.0	15.6
			Nach Alter:							
524	463	450	15-24 Jahre	561	2.6	111	24.7	-2	-0.4	3.3
11865	12579	11700	25-49 Jahre	11668	54.5	-32	-0.3	-762	-6.1	14.1
8518	9143	9281	50 und mehr	9172	42.9	-109	-1.2	16	0.2	27.3
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
579	606	596	Metallverarbeitung und Maschinenbau	586	2.7	-10	-1.7	-12	-2.0	14.4
514	579	590	Informatik	557	2.6	-33	-5.6	-44	-7.3	17.8
1165	1367	1345	Baugewerbe	1246	5.8	-99	-7.4	-37	-2.9	12.9
2259	2473	2374	Handel und Verkauf	2394	11.2	20	0.8	-95	-3.8	14.6
2549	2566	2302	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2325	10.9	23	1.0	-177	-7.1	15.5
1917	2113	2055	Kaufmännische und administrative Berufe	2054	9.6	-1	-0.0	-81	-3.8	16.7

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Juni 2015		Juli 2015								
2013	2014			Bestände	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		ALQ VK ¹⁾		Veränderung in Prozent- punkten zum		
Bestände		Anzahl				absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			Vor- monat
18906	18067	15853		Total	17182	1329	8.4	535	3.2	3.0	A	0.2
			Nach Regionen:									
11844	11358	10162	Deutsche Schweiz	11188	1026	10.1	747	7.2	2.6	A	0.2	0.1
7062	6709	5691	Westschweiz und Tessin	5994	303	5.3	-212	-3.4	4.2	B	0.2	-0.2
			Nach Geschlecht:									
8567	8028	7041	Frauen	7851	810	11.5	70	0.9	2.9	A	0.3	-
10340	10039	8812	Männer	9331	519	5.9	465	5.2	3.2	A	0.2	0.2
			Nach Nationalität:									
12255	11816	10258	Schweizer	11303	1045	10.2	222	2.0	2.5	A	0.3	0.1
6651	6251	5595	Ausländer	5879	284	5.1	313	5.6	5.5	B	0.2	0.3
			Nach Alter:									
4427	4235	3578	15-19 Jahre	4613	1035	28.9	176	4.0	2.3	A	0.5	0.1
14479	13833	12275	20-24 Jahre	12569	294	2.4	359	2.9	3.5	A	0.1	0.1
			Nach bisheriger Dauer:									
15376	14777	11929	1-6 Monate	13625	1696	14.2	465	3.5	...		...	...
3006	2827	3474	7-12 Monate	2996	-478	-13.8	72	2.5	...		...	...
524	463	450	> 1 Jahr	561	111	24.7	-2	-0.4	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
10044	9897	8410	Fachfunktion	9162	752	8.9	377	4.3	...		...	...
4702	4222	3879	Hilfsfunktion	3677	-202	-5.2	65	1.8	...		...	...
2303	2217	1878	Lehrling	2211	333	17.7	83	3.9	...		...	...
409	379	356	Praktikant	423	67	18.8	24	6.0	...		...	...
1404	1313	1289	Schüler, Student	1670	381	29.6	-20	-1.2	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Juni 2015		Juli 2015							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge			
14054	12362	10487	Total	10352	100.0	-135	-1.3	-2888	-21.8	6456	6591
...	...	9630	Saisonbereinigt	9705	...	75	0.8	...	...	...	...
12044	10314	8423	Nach Arbeitszeit:	8507	82.2	84	1.0	-2653	-23.8	5258	5159
2011	2048	2064	Vollzeit	1845	17.8	-219	-10.6	-235	-11.3	1198	1432
			Teilzeit								
			Nach Kantonen:								
3384	2774	2143	Zürich	2740	26.5	597	27.9	-616	-18.4	1857	1262
494	478	441	Bern	494	4.8	53	12.0	48	10.8	277	223
579	144	128	Luzern	141	1.4	13	10.2	-27	-16.1	70	57
44	40	26	Uri	36	0.3	10	38.5	-8	-18.2	14	4
209	153	127	Schwyz	114	1.1	-13	-10.2	-48	-29.6	57	70
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	49	34	Nidwalden	52	0.5	18	52.9	9	20.9	34	16
49	38	26	Glarus	29	0.3	3	11.5	-26	-47.3	15	12
557	323	262	Zug	300	2.9	38	14.5	-99	-24.8	119	81
283	295	334	Freiburg	269	2.6	-65	-19.5	-16	-5.6	190	255
229	238	258	Solothurn	197	1.9	-61	-23.6	-57	-22.4	130	191
165	148	111	Basel-Stadt	111	1.1	-	-	-40	-26.5	82	82
263	300	307	Basel-Landschaft	302	2.9	-5	-1.6	13	4.5	138	143
144	161	78	Schaffhausen	75	0.7	-3	-3.8	-81	-51.9	28	30
30	28	46	Appenzell A.Rh.	56	0.5	10	21.7	14	33.3	18	8
9	10	10	Appenzell I.Rh.	9	0.1	-1	-10.0	-2	-18.2	1	2
1160	753	773	St. Gallen	687	6.6	-86	-11.1	-125	-15.4	334	420
447	392	375	Graubünden	358	3.5	-17	-4.5	-33	-8.4	193	210
2037	1782	1262	Aargau	1110	10.7	-152	-12.0	-660	-37.3	528	680
493	483	348	Thurgau	349	3.4	1	0.3	-84	-19.4	240	239
332	375	338	Tessin	324	3.1	-14	-4.1	-47	-12.7	217	231
1651	1850	1760	Waadt	1557	15.0	-203	-11.5	-279	-15.2	867	1070
469	487	406	Wallis	354	3.4	-52	-12.8	-174	-33.0	289	341
267	280	238	Neuenburg	196	1.9	-42	-17.6	-126	-39.1	130	172
636	666	542	Genf	403	3.9	-139	-25.6	-383	-48.7	581	720
84	117	114	Jura	89	0.9	-25	-21.9	-41	-31.5	47	72

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108	141131	136349	133256	133754						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	3.2
2015	3.5	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.1						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266	199346	192798	191090	190939						

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	Mai 2015 *)	Veränderung gegenüber			
		April 2015		Mai 2014	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	532	22	4.3	329	162.1
- betroffene Arbeitnehmer	5423	307	6.0	3389	166.6
- ausgefallene Arbeitsstunden	273088	-10694	-3.8	160003	141.5

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

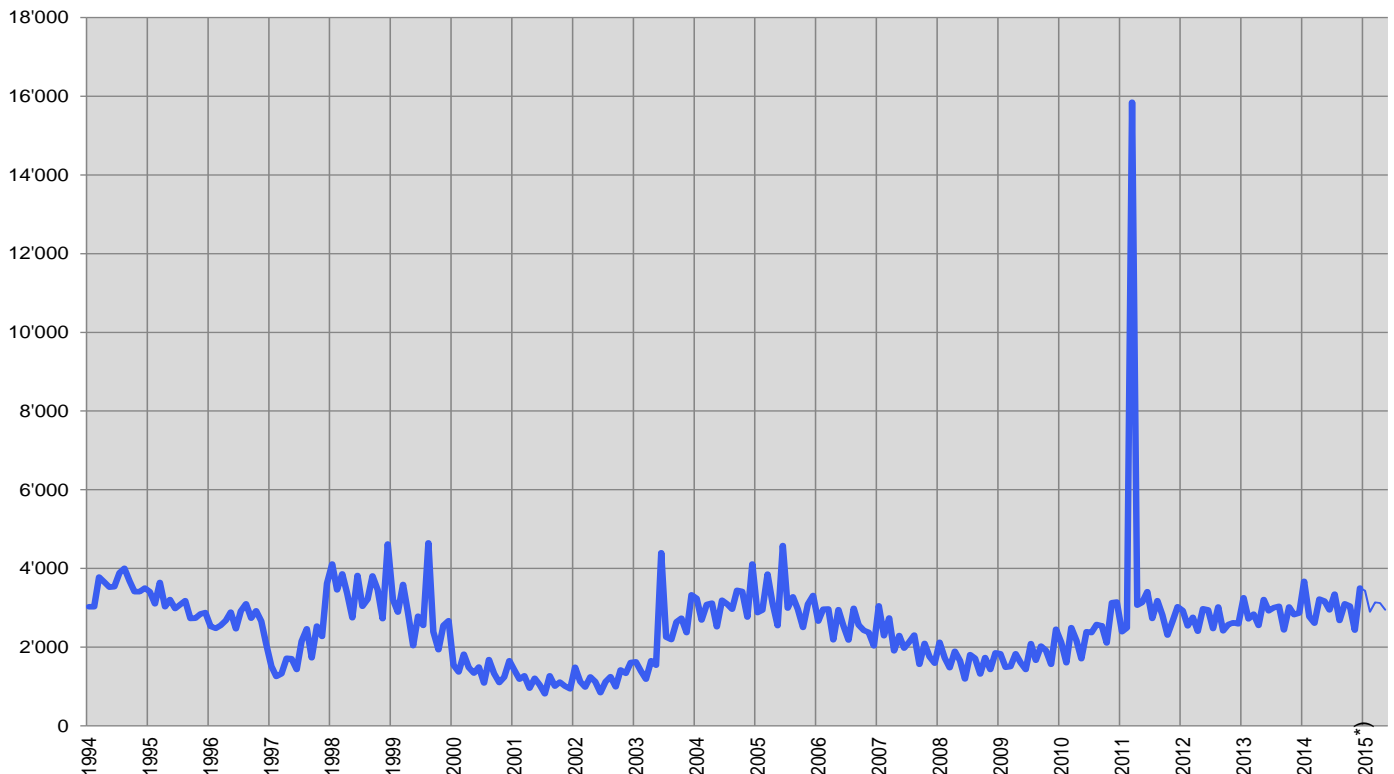
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	3040
* 2015	3436	2897	3139	3119	2946								

* kursiv = provisorische Werte.
 Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Mai ausgesteuerten Personen haben bis Ende Juli 489 Personen oder 17% eine neue Stelle gefunden. 665 Personen oder 23% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1792 Ausgesteuerte (61%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.